

Maximale Verwendungsdauer von vorgetränkten perform® sterile dry wipes Tüchern

In vielen Fällen ist es möglich, Tücher der perform® sterile dry wipes Produktreihe mit Desinfektionsmittellösungen der perform® sterile Produktreihe vorzutränken und über einen gewissen Zeitraum zu verwenden. Voraussetzung ist, dass die vorgetränkten Tücher die Desinfektionsmittelwirkstoffe während der Verwendung wieder nahezu vollständig abgeben.

Um die Wirkstoffabgabe der vorgetränkten Tücher zu prüfen bzw. um die maximale Verwendungsdauer festzulegen, wurden in mehreren Untersuchungen verschiedene perform® sterile dry wipes Tuchqualitäten mit Gebrauchslösungen verschiedener perform® sterile Desinfektionsmittel getränkt. An definierten Zeitpunkten wurden die Tücher ausgepresst und der Wirkstoffgehalt der Lösungen untersucht. Als Akzeptanzkriterium gilt eine Verringerung des Wirkstoffgehalts um maximal 10 Prozent (im Vergleich zur frisch angesetzten Gebrauchslösung).

Welche Tuchqualität sich zum Vortränken mit welcher perform® sterile Desinfektionsmittellösung eignet und wie lange diese vorgetränkten Tücher anschließend verwendet werden können, kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Tab. 1. Maximale Verwendungsdauer von mit perform® sterile Gebrauchslösungen vorgetränkten perform® sterile Tüchern.

| | perform® sterile dry wipes | perform® sterile premium dry wipes | perform® sterile mix dry wipes |
|----------------------------------|----------------------------|------------------------------------|--------------------------------|
| perform® sterile PAA | 24h | 8h | 8h |
| perform® sterile conc. PAA | 8h | 8h | 8h |
| perform® sterile concentrate OXY | 24h | 24h | 24h |
| perform® sterile concentrate QB | 24h | 24h | * |
| perform® sterile concentrate Q2 | 24h | 24h | * |
| perform® sterile alcohol EP | ‡ | ‡ | ‡ |
| perform® sterile alcohol IPA | ‡ | ‡ | ‡ |

* auf Grund des Cellulose-Anteils im Tuchmaterial sind die perform® sterile mix dry wipes nicht geeignet für die Ausbringung von Präparaten auf Basis von quaternären Ammoniumverbindungen. Quaternäre Ammoniumverbindungen adsorbieren an den Cellulose-Fasern des Tuchmaterials, was zu einer Beeinträchtigung der Wirkstoffabgabe führt.

‡ bei alkoholischen Präparaten ist weder eine Wirkstoffadsorption an das Tuchmaterial noch ein Wirkstoffabbau durch Interaktionen des Präparates mit dem Tuchmaterial zu befürchten. Wie lange vorgetränkte Tücher verwendet werden können ist maßgeblich davon abhängig, wie sorgfältig die Tuchpackung nach dem Ansetzen und nach jeder Verwendung verschlossen wird.

Norderstedt, den 09.06.2015

Schülke & Mayr GmbH
Research & Development
Application Department Hygiene International



i.A. Dr. Frank Bakker



i.A. Rolf Kleinwort